

WERK-VERZEICHNIS HOLMEAD

Catalogue Raisonné

Ein Werkverzeichnis (WVZ) ist die Kernaufgabe der Kunstgeschichte, gilt aber auch zur Wiederentdeckung und Wahrnehmung des künstlerischen Werks von HOLMEAD. Dieses WVZ ist nicht statisch, Aktualisierungen sind willkommen. Das WVZ soll das Gesamtwerk HOLMEADs präsentieren.

Die Analyse basiert im Wesentlichen auf der umfangreichen Dokumentation des HOLMEAD-Nachlasses, insbesondere auf den akribischen Aufzeichnungen der (1998 verstorbenen) Witwe des Künstlers.

Aus den aktuellen Forschungsergebnissen konnten Ergänzungen zu Daten und Werken ermittelt werden, sodass u.a. Kenntnisse über Museumsbestände, Dauerleihgaben, Ausstellungsinhalten und Auktionsergebnissen mit einbezogen wurden. Vertrauliche Informationen von und über Sammler dienen lediglich der Analyse von Schaffensperioden, Distributionen und pauschalen Bestandskategorien sowie von „market trends“.

Appell an HOLMEAD-Sammler - Aufforderung für Zu-Meldungen -

Alle Informationen – insbesondere zum Eigentum – werden diskret und streng vertraulich behandelt, die Anonymität wird respektiert und zugesichert.

Im Bemühen um größtmögliche Vollständigkeit und weitere Konkretisierung **bitten wir herzlich um** Unterstützung durch **Ihnen verfügbare Bild-Details**, auch von der Bild- Rückseite, wie Titel, Entstehungsjahr oder WVZ-Nr. (z.B. L 59/40 = *Landschaft, Jahr/lfd.Nr.*) und Maße.

Der in Bearbeitung befindliche Stand des WVZ wurde dankenswerterweise bereits durch zahlreiche individuell angefragte, private Sammler erweitert.

Wir würden uns sehr über Ihren Entschluss zur Zumeldung freuen und halten Sie gern über weitere Entwicklungen und HOLMEAD-Ausstellungen auf dem Laufenden.

Birgid & Hans Christoph Groscurth

Verwalter des Nachlasses HOLMEAD

groscurth@arsvivendi-salonkultur.de

Bockenheimer Landstr. 107

**49 /171 22 55 163 **49 69/7430 8444

60325 Frankfurt

Fax: **49 69 7430 8024

Anmerkung:

Alle bisherigen Ausstellungen sind auf www.holmead.de und holmead.de aufgelistet.

Nicht alle genannten Museen und Galerien haben Kataloge oder Verzeichnisse veröffentlicht.

Soweit Hängungen erforscht werden konnten, wurden entsprechende Werke im WVZ markiert.

Anhand von verfügbaren Auktions-Dateien wurden entsprechende Vermerke den Werken zugeordnet. Sie unterstützen die weiteren Forschungen nach Provenienzen.